Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/07/2019

über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 05.09.2019,
Ahrensburg, Grundschule Am Reesenbüttel, Cafeteria, Schimmelmannstr. 46

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:50 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete

Frau Carola Behr	i. V. f. Frau Schilling
Herr Andrejs Grigjanis	Seniorenbeirat
Herr Markus Kubczigk	i. V. f. Frau Mellin
Herr Jochen Proske	i. V. f. Frau Stockum
Herr Bela Randschau	
Herr Leon Rathje	
Herr Wolfgang Schäfer	
Herr Matthias Stern	
Herr Roland Wilde	i. V. f. Herr Warnick

Bürgerliche Mitglieder

Frau Claudia Brüggemann
Herr Stefan Gertz
Herr Marcus Olszok
Frau Karin Schrader

Sonstige, Gäste

Frau Sandra Foehlau	
Frau Reimer	Wabe e. V.
Herr Lars Troche	
Frau Dr. Michaela Witte	

Verwaltung

Herr Thomas Reich	
Herr Robert Tessmer	
Herr Thomas Patzner	
Frau Angela Becker	Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Jessica Mellin
Frau Kirstin Schilling
Frau Silke von Stockum

Bürgerliche Mitglieder

Herr Nils Warnick

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Einwohnerfragestunde

4. Festsetzung der Tagesordnung

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2019 vom 06.06.2019

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Doppelhaushalt 2020/2021

6.2.2. Sachstand Digitalpakt

6.2.3. GS Am Hagen/Erstellung eines Ausbaukonzeptes

6.2.4. SLG/FRS – Richtfest Ersatz-und Erweiterungsbau

6.2.5. Stormarnschule/Sanierung Chemieraum

6.2.6. EKG/Start der OGS zum Schuljahr 2019/2020

6.2.7. ATSV/Dringender Wunsch: Bau einer neuen 3-Feld-Halle

6.2.8. ATSV/Antrag auf Übernahme der Pflege des Sportplatzes Reeshoop

6.2.9. Energetische Teilsanierung Schulzentrum und Sporthallen Am Heimgarten

6.2.10. Sanierung Sportanlage Reesenbüttel

6.2.11. Mikroplastik im Kunstrasen

6.2.12. GS Am Aalfang/Sachstand OGS –Terminplan

6.2.13. GS Am Aalfang/Planung Neubau an der GS Am Aalfang

6.2.14. Nachfolge Leitung VHS Ahrensburg

6.2.15.	Niederdeutsche Bühne Ahrensburg/Stormarner Speeldeel e. V/Antrag auf Zuschuss für den Zeitraum 2020-2022	
6.2.16.	Gewährung einer Zuwendung/Verein Allmende Wulfsdorf e. V.	
6.2.17.	Ahrensfelde/Historie/Erste urkundliche Erwähnung	
7.	Grundschule Am Reesenbüttel - Sachstandsbericht der Schulleiterin Frau Knuth zum Start der Offenen Ganztagsschule	
8.	Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2019	**2019/107**
9.	Betriebsabrechnung der Stadtbücherei Ahrensburg für das Jahr 2018 bis 2022	**2019/108**
10.	ATSV - Nutzung der Hockeyhalle des THCA - Übernahme der Nutzungsgebühren durch die Stadt Ahrensburg	**2019/096**
11.	Errichtung eines Sporthauses auf dem Stormarnplatz - Finale Entwurfsplanung	**2019/098**
12.	Bericht zum aktuellen Zustand der Sportplätze in Ahrensburg	**2019/095**
13.	Anfragen, Anregungen, Hinweise	
13.1.	Lärm Sportanlage GS Am Aalfang	
13.2.	Prävention Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in Schule, Kita, Vereinen und Verbänden	

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

— Sanierung Sportplatz SZ Am Heimgarten/Ausfall Bundesjugendspiele

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass alle Sportplätze sanierungsbedürftig sind. Die Tartanbelege der Sportanlange im SZ Am Heimgarten wurden Anfang September 2019 gereinigt, sodass die Anlage wieder nutzbar ist. In Kürze findet auch wieder der jährliche Unescolauf statt (13.09.und 20.09.2019). Ob die Bundesjungendspiele in diesem Jahr noch stattfinden, wird seitens der beiden Schulen, Eric-Kandel-Gymnasium und Gemeinschafsschule im SZ zurzeit geprüft.

— ATSV Hallenzeiten an der GS Am Reesenbüttel

Herr Brackenwagen i. V. für Herrn Westphal (1.Vorsitzender ATSV) anwesend. Er teilt mit, dass die OGS Am Reesenbüttel i. d. R. Hallenzeiten bis 16:00 Uhr in Anspruch nimmt, sodass es für den ATSV nur noch wenige Nutzungszeiten zwischen 15:00 und 17:00 Uhr gibt. Hierzu teilt Frau Reimer (OGS Koordinatorin GS Reesenbüttel/Wabe e. V) mit, dass die OGS langfristig die beiden Hallen an allen Tagen bis 16:00 Uhr belegen möchte, wodurch sich dieses Problem für den Vereinssport noch verstärken wird. Ein Ausschussmitglied regt an, dass der ATSV eine Kooperation mit der OGS eingehen könnte. Dieses würde sich positiv auf den Kinder/Jugendsport auswirken. Bzgl. des Seniorensports verweist er auf den TOP 10/ATSV-Nutzung der Hockeyhalle des THCA.

—— Sanierung Sportplatz SZ Am Heimgarten

Herr Knuth (Fachschaftsleiter Sport Eric-Kandel-Gymnasium) bekundet für sich und seinen Kollegen Herrn Knauf (Fachschaft Sport Gemeinschaftsschule Am Heimgarten) großes Interesse daran, in die Sanierungspläne einbezogen zu werden. Herr Gehrke befürwortet dieses. Die Verwaltung teilt mit, dass sie dieses Angebot gern annimmt und die beiden Fachschaftsleiter in die Planungen einbeziehen wird.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende beantragt, folgende Personen als Sachverständige zuzulassen:

zu Top 7	Frau Sabine Knuth (Schulleiterin GS Am Reesenbüttel) Frau Reimer (OGS Koordinatorin GS Am Reesenbüttel/ Wabe e. V.)
zu Top 10, 11 und 12	Herr Michael Brackenwagen (ATSV)

Die Ausschussmitglieder stimmen über diesen Antrag wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Abschließend wird die Tagesordnung ohne weitere Änderungen genehmigt.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2019 vom 06.06.2019

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Doppelhaushalt 2020/2021

Die Verwaltung teilt mit, dass mit Stand 08.08.2019 15 Anträge der Schulen vorliegen **(Anlage 1).** In einer Übersicht **(Anlage 2)** ist aufgeführt, welche dieser Maßnahmen für den Haushalt 2020/2021 beantragt wurden.

6.2.2. Sachstand Digitalpakt

— Das vorläufige Umsetzungskonzept „DigitalPakt Schule 2019-2021“ **(Anlage)** ist in der Schulleiterbesprechung am 06.08.2019 besprochen worden.

— Am 09.10.2019 findet in Bad Oldesloe eine Regionalkonferenz zum „DigitalPakt Schule“ statt, an dem Herr Gorgas (FD I.3/IT) und Frau Lenk-Hagen (FD II.5) teilnehmen.

— Die Verwaltung teilt mit, dass die Stadt für jeden Schüler eine Zuwendung in Höhe von voraussichtlich 360 € erhalten soll. Hieraus ergibt sich eine Gesamtförderung von insgesamt rund 1,4 Mio. € für alle Schulen zusammen. Hiermit sollen 85 % der Investitionen gedeckt werden, die restlichen 15 % werden von der Stadt übernommen. Ausgeschüttet wird die Summe über einen Zeitraum bis Ende 2024 (Verteilung nicht nach dem Windhundprinzip). Die Zahlen entsprechen dem Stand 2018/2019 und sind noch nicht verbindlich.

— Die Verwaltung weist darauf hin, dass alle angesprochenen Maßnahmen unter Vorbehalt der Personalausstattung von ZGW umgesetzt werden. ZGW soll eine zusätzliche Stelle für einen baufachtechnischen Elektroingenieur erhalten. Bei der ersten Ausschreibung konnte diese Stelle nicht besetzt werden, sodass eine zweite Stellenausschreibung erfolgt.

6.2.3. GS Am Hagen/Erstellung eines Ausbaukonzeptes

Die GS Am Hagen möchte mit Nachdruck die OGS einführen. Bereits am 18.06. und 03.09.2019 fanden Abstimmungsgespräche statt, ein weiterer Termin ist für den 30.09.2019 angesetzt. Im Haushalt 2019 stehen Mittel in Höhe von 50.000 € für die Planung zur Verfügung, mit dessen Umsetzung das Architekturbüro acollage urbanistik beauftragt wurde. Die Verwaltung geht davon aus, dass das Ausbaukonzept den Mitgliedern des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss in der Sitzung im November oder Dezember 2019 vorgestellt werden kann.

6.2.4. SLG/FRS – Richtfest Ersatz-und Erweiterungsbau

Das Richtfest findet am Dienstag, dem 22.10.2019, um 13:15 Uhr statt (Einladung folgt). Geplant ist, dass der Neubau am 10.08.2020 in Betrieb geht. Dieses betrifft nur den Neubau, nicht die Außenanlage. Die Fertigstellung dieser wird sich voraussichtlich bis in den Herbst 2020 herausziehen.

6.2.5. Stormarnschule/Sanierung Chemieraum

Die Sanierung der Chemieräume ist soweit fertiggestellt. Lediglich kleine Restarbeiten/geringe Mängel sind noch zu beheben, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Räume noch im Laufe des Monats September 2019 in Betrieb genommen werden können. Am 09.09.2019 findet voraussichtlich die Endreinigung und ca. in der 37. KW die Abnahme Elektro und Lüftung statt.

6.2.6. EKG/Start der OGS zum Schuljahr 2019/2020

Auf die erste Ausschreibung der Ganztagskoordinatorenstelle gab es keinen Bewerber, sodass diese Stelle erneut ausgeschrieben ist. Der Offene Ganztag ist trotzdem zum Schuljahresanfang in Betrieb gegangen, jedoch auf sehr niedrigem Niveau.

6.2.7. ATSV/Dringender Wunsch: Bau einer neuen 3-Feld-Halle

Anlage 1 Antrag vom 26.06.2019 und **Anlage 2** Antwortschreiben der Stadt.

6.2.8. ATSV/Antrag auf Übernahme der Pflege des Sportplatzes Reeshoop

— Anlage Antrag vom 14.08.2019. Die Verwaltung prüft den Antrag und stellt das Ergebnis dem BKSA vor.

6.2.9. Energetische Teilsanierung Schulzentrum und Sporthallen Am Heimgarten

Die Verwaltung berichtet, dass das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit Schreiben vom 30.08. d. J. die Stadt Ahrensburg **(siehe Anlage)** aufgefordert hat, einen Antrag für das oben genannte Projekt im Landesprogramm „Wirtschaft Maßnahme Nachhaltige Stadtentwicklung - energieeffiziente Stadt“ bei der Investitionsbank (IB) zu stellen.
Das Volumen der Maßnahme beträgt 12,8 Mio. € (insgesamt 31 Klassenräume und der Sporthallenbereich); davon werden bis zu 50 % an Zuwendungen gewährt. Abgeschlossen muss die Maßnahme am 30.06.2023 sein. Der Terminplan ist „sehr sportlich“. Die weiteren Einzelheiten werden nunmehr mit der IB abgeklärt.

6.2.10. Sanierung Sportanlage Reesenbüttel

Die Sanierung der Sportanlage Reesenbüttel erfolgt erst in 2020, da die Stadt den Zuwendungsbescheid in Höhe von 250.000 € erst mit Schreiben vom 19.07.2019 (Eingang 12.08.2019) erhalten hat.

6.2.11. Mikroplastik im Kunstrasen

Gemäß Rundschreiben des Städteverbundes **(Anlage)** soll es künftig keine Kunststoffbefüllungen mehr geben. Ersatz könnte u. a. eine Korkbefüllung sein, hier müssen jedoch noch Erfahrungswerte etc. geprüft werden. Für bestehende Anlagen soll es eine Übergangsfrist ab 2021 für sechs Jahre geben, bis diese Kunststoffbefüllungen außer Betrieb genommen werden müssen.

6.2.12. GS Am Aalfang/Sachstand OGS –Terminplan

— Am 17.09.2019 findet die Submission für die Vergabe der Trägerschaft statt.

— Am 22.10.2019 tagt die Lenkungsgruppe OGS.

— Am 24.10.2019 findet die gemeinsame Sitzung Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss und Sozialausschuss betreffend Einrichtung einer OGS an der GS Am Aalfang statt. Hier soll auch das Submissionsergebnis vorgestellt werden.

— Am 28.10.2019 soll die Stadtverordnetenversammlung über die Einführung der OGS an der GS Am Aalfang beraten.

6.2.13. GS Am Aalfang/Planung Neubau an der GS Am Aalfang

Am 04.11.2019 soll das finale Abstimmungsgespräch zum Raumprogramm stattfinden, sodass die entsprechende Vorlage voraussichtlich im Dezember 2019 dem Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt werden kann.

6.2.14. Nachfolge Leitung VHS Ahrensburg

Der jetzige Stelleninhaber hatte ein befristetes Arbeitsverhältnis bis zum 31.07.2019. Auf die Nachfolge haben sich rund 50 Interessenten beworben, dessen Bewerbungen nun ausgewertet werden müssen. Vorübergehend, bis zum 31.12.2019, ist Frau Haebenrock-Sommer als kommissarische Fachdienstleitung VHS eingesetzt.

6.2.15. Niederdeutsche Bühne Ahrensburg/Stormarner Speeldeel e. V/Antrag auf Zuschuss für den Zeitraum 2020-2022

Der Verein beantragt **(Anlage)** für den Zeitraum 2020 bis 2022 einen Zuschuss in Höhe von 12.000 € pro Jahr (bisher 10.000 €). Die Mittel sind bereits für den Haushalt 2020/2021 durch den FD II.7 angemeldet.

6.2.16. Gewährung einer Zuwendung/Verein Allmende Wulfsdorf e.V.

Für die Planung und Durchführung der musikalischen Performance „Wie klingt Allmende“ am 29.09.2019 wurde dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 500 € bewilligt.

6.2.17. Ahrensfelde/Historie/Erste urkundliche Erwähnung

— siehe Anlage —

7. Grundschule Am Reesenbüttel - Sachstandsbericht der Schulleiterin Frau Knuth zum Start der Offenen Ganztagsschule

Frau Knuth berichtet, dass die OGS zum 01.08.2019 gut gestartet und die Zusammenarbeit zwischen Schule und Wabe e. V. ebenfalls gut angelaufen ist. Zurzeit sind bereits 331 der insgesamt 425 SuS der GS Am Reesenbüttel an der OGS angemeldet. Die Anmeldung kann mittlerweile auch Online erfolgen. Das bestehende AG-Angebot soll nach und nach noch erweitert werden, eine Kooperation mit dem ATSV besteht bereits.

Frau Reimer bestätigt die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Erziehern und bescheinigt diesen eine hohe Motivation und Freude an der Arbeit, welche sich positiv auf die SuS auswirkt. Zurzeit sind alle AG-Angebote für die Eltern kostenlos. Ziel ist es, weiterhin überwiegend kostenlose Angebote anzubieten. Nur im Einzelfall (z. B. Geigenunterricht) könnte es kostenpflichtige Kurse geben, weil die AG-Leiter einen höheren Stundensatz erhalten und nur wenige SuS an den AGs teilnehmen können.

Das Mittagessen findet zurzeit in vier Schichten statt und wird über Wabe e. V. betrieben. Lediglich acht von 331 SuS nehmen nicht am Mittagessen teil.

Zurzeit sind rund 65 % der Stellen besetzt. Trotzdem hat jede Gruppe einen Betreuer, manche auch eine doppelte Besetzung. Da täglich neue Bewerbungen eingehen, geht Frau Reimer davon aus, dass bis Ende 2019 alle Stellen (rd. 40) besetzt werden könnten. In der Zeit vom 01.05. bis 01.08.19 konnten bereits 20 Personen eingestellt werden. Ziel ist es, ein beständiges Team zu haben, sodass nicht automatisch jeder Bewerber auch angenommen wird.

Eine Übersicht über die Nachmittagsstrukturen, Anmeldestand 05.09.19 und die Nachmittags-AGs der OGS ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

8. Erlass der III. Nachtragshaushaltssatzung 2019

Ein Ausschussmitglied bittet darum, das Produktsachkonto (PSK) immer mit einer Bezeichnung der Maßnahme und des Objektes zu versehen. Dieses soll in allen Medien gleichermaßen geschehen. Die Ausschussmitglieder schließen sich der Bitte übereinstimmend an.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass in der heutigen Sitzung nur die dem BKSA betreffenden Haushaltsveränderungen (**Anlage 3,Seite 11**) beraten werden.

Hierzu teilt die Verwaltung folgende Änderungen mit:

— **Nr. 11/PSK 21105.5318055**
GS Am Reesenbüttel/Zuschuss Geschwisterkinder OGS

— neu 85.000 €/bisher 121.000 €/Abweichung 36.000 €

Begründung: Es haben weniger Eltern als veranschlagt einen Antrag auf Geschwisterermäßigung gestellt. Bisher liegen rd. 100 Anträge vor, von denen jedoch noch nicht alle bearbeitet sind da die Unterlagen tlw. unvollständig eingereicht wurden.

— **Nr. 12/PSK 21115.5291000**
GS Aalfang/Schwimmunterricht

neu 18.300 € bisher 11.300 € Abweichung 7.000 €

Begründung: Mehrkosten für Schwimmunterricht (Plichtaufgabe)

— **Neue Maßnahme/PSK 21705.0900000**
Stormarnschule/Brandschutzschotts zwischen den Klassenräumen

Neu 30.000 €

Begründung: Im Rundbau der Stormarnschule wurden 11 Klassenräume saniert. Um ein übergreifen von Feuer von einem auf den anderen Klassenraum zu verhindern müssen lt. Brandschutzordnung Brandschutzschotts eingebaut werden.

Abschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag mit den Änderungen ab:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. Betriebsabrechnung der Stadtbücherei Ahrensburg für das Jahr 2018 bis 2022

Zu Beginn des TOP verteilt Herr Patzner den Veranstaltungskalender 2019 (**Anlage**) an die Ausschussmitglieder.

Nach einer kurzen Diskussion kommen die Ausschussmitglieder dahingehend überein, dass die Empfehlung des Landesrechnungshofes, die Jahresgebühr schrittweise von jetzt 12,00 € auf 20,00 € zu erhöhen grundsätzlich umgesetzt werden muss. Um jedoch einen Imageeschaden für die Stadt zu vermeiden, soll eine Erhöhung der Gebühr an eine Verbesserung der Leistung gebunden werden.

Aus diesem Grunde stellt Herr Schubbert-von Hobe für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag Nr. 2

Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag Nr. 2: Der Erhöhung der Jahresgebühr auf 15 € wird zugestimmt, wenn gleichzeitig die Öffnungszeiten um 5 Stunden erweitert werden.

Abschließend stimmen die Mitglieder des BKSA über den Beschlussvorschlag und Änderungsantrag ab:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. ATSV
- Nutzung der Hockeyhalle des THCA
- Übernahme der Nutzungsgebühren durch die Stadt Ahrensburg

Ein Ausschussmitglied fragt an, ob der Zuschuss der Stadt i. H. v. 480.000 €, der seinerzeit an den THC für den Bau der Hockeyhalle gezahlt wurde in die Berechnung der Nutzungsgebühr einbezogen wurde. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass der THC - wie in der Vorlage beschrieben - aus steuerrechtlichen Gründen eine Nutzungsgebühr erheben muss und der gezahlte Zuschuss nicht berücksichtigt werden kann.

Ohne weitere Fragen wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

11. Errichtung eines Sporthauses auf dem Stormarnplatz - Finale Entwurfsplanung

Die Verwaltung berichtet, dass es sich bei der Vorlage um die Finale Entwurfsplanung handelt. Kleine Änderungen im Grundriss sowie die Gestaltung der Fassade wurden eingepflegt. Der Baubeginn des Sporthauses wird zum Frühjahr 2020 erwartet.

Ein Ausschussmitglied fragt an, ob der Beschluss der STV, alle Baumaßnahmen auch im Hinblick auf den Klimaschutz hin zu überprüfen (z. B. Solaranlagen, Grünbedachung) bei dieser Maßnahme umgesetzt wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

Anlage *Stellungnahme von FD IV.4/Herrn Demme, Energiemanager der Stadt*

Abschließend wird der Beschlussvorschlag zur Kenntnis genommen.

12. Bericht zum aktuellen Zustand der Sportplätze in Ahrensburg

Die Verwaltung berichtet, dass der derzeitige Pflegezustand der Ahrensburger Sportstätten kein Normalzustand ist, sondern dem Personalnotstand - krankheitsbedingt seit 2017 durch den einzig hierfür zuständigen Mitarbeiter in ZGW - geschuldet ist. Hierdurch kommt es auch zu Ausfällen von Sportveranstaltungen wie z. B. der Bundesjugendspiele. Seit rund 4 Wochen ist für 6 Monate befristet ein neuer Mitarbeiter in ZGW eingestellt, der mit Hochdruck an der Aufarbeitung der Rückstände arbeitet. Die Tartanbeläge der Sportanlage am Schulzentrum sowie die Grünanlagen der GS Am Schloss wurden bereits gereinigt.

Ein Ausschussmitglied fragt an, wie solche Missstände künftig schneller als Information in den BKSA transportiert werden können. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass der Rückstand in der Verwaltung bekannt war, aber nicht zeitnah an den BKSA gemeldet wurde, da die Hoffnung bestand, dass der Mitarbeiter wieder seinen Dienst aufnimmt.

Ein weiteres Ausschussmitglied merkt an, dass dringend darüber nachgedacht werden muss, welche Sportstätten in die geplante Sportstättenbedarfsplanung einfließen. Weiterhin kommt die Frage auf, ob das SSC-Hagen-Modell (Übertragung der Pflege der Nutzungsanlagen auf den Verein) analog auch auf die Schulen übertragen werden kann. Dieses wird seitens der Verwaltung verneint, da die Hausmeister für die Pflege der Anlagen nicht zuständig sind. Des Weiteren lebt der Vereinssport von ehrenamtlichen Helfern, was im Schulbetrieb nicht gegeben ist. Die Lehrer können für die Pflege nicht „herangezogen“ werden. Hierzu weist die Verwaltung noch einmal darauf hin, dass sich das bisherige Verfahren, dass ein Mitarbeiter in ZGW für die Pflege der Sportanlagen zuständig ist über viele Jahre bewährt hat und nur durch den Personalnotstand seit 2017 aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass es denkbar ist, die Pflege der Sportanlage Stormarnplatz auf den ATSV zu übertragen. Hierzu müssen mit dem ATSV - nach Fertigstellung des Sporthauses - entsprechende Gespräche geführt werden.

Herr Brackenwagen teilt mit, dass der ATSV/Abteilung Leichtathletik bereits Turniere und Trainingszeiten absagen musste, da auch die Anlage Reeshoop nicht gepflegt ist. Aus diesem Grunde wurde auch der Antrag auf Pflege des Platzes (Top 6.2.8) durch den Verein gestellt.

Abschließend bittet der Ausschussvorsitzende die Verwaltung, vor der nächsten Sommerpause eine erneuerte Liste über den Pflegezustand der Sportstätten vorzulegen. Die Verwaltung sichert dieses zu.

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

13.1. Lärm Sportanlage GS Am Aalfang

Herr Grigjanis teilt mit, dass ein Anwohner sich über Lärm, Schmutz und die häufige Nutzung der Anlage am Wochenende beschwert hat, obwohl diese nur für den Schulbetrieb zur Verfügung stehen soll. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass es diese Beschwerden schon seit vielen Jahren gibt, sich Verwaltung und Politik aber darin einig sind, dass Kinder die Sportanlage auch außerhalb der Schulzeiten zum Spielen nutzen sollen. Um zu viel Lärm am Wochenende und in den Abendstunden zu vermeiden, ist ein Schulhausmeister wohnlich vor Ort um sich zu kümmern und ggf. einzuschreiten. Dieses hat sich in der Vergangenheit bewährt und soll auch in Zukunft Bestand haben. Es ist gewollt, dass der Hausmeister auch nach dem Neu- und Ersatzbau an der GS Am Aalfang eine Wohnung auf dem Schulgrundstück erhält.

13.2. Prävention Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in Schule, Kita, Vereinen und Verbänden

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass eine Präventationstudie zum Thema Missbrauch an Kindern – und Jugendlichen in Schulen, Kitas, Vereinen und Verbänden veröffentlicht wurde und fragt an, ob in den Ahrensburger Institutionen Schutzkonzepte gegen Kindesmissbrauch vorhanden sind, die auch die Anzeichen hierfür frühzeitig erkennen. Er bittet den BKSA um Prüfung und die Verwaltung um Unterstützung zu diesem Thema.

Herr Reich teilt mit, dass hierfür die Jugendpflege (Schulsozialarbeit) und somit der SOA zuständig ist. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass sich auch eine Zuständigkeit für den BKSA ergibt, da dieser für Schule und Sport zuständig ist. Dieses Thema betrifft somit übergreifend den BKSA und den SOA.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Angela Becker
Protokollführerin